

Workshop 2 eHealth – vom Spital zum Portal

Das Gesundheitswesen ist zu Recht in vielen Bereichen stark geregelt, schließlich geht es um die bestmögliche und vor allem sichere Versorgung der Patient:innen. Für innovative eHealth-Lösungen bedeuten diese Vorgaben jedoch oft Hemmnisse und Verzögerungen auf dem Weg in die flächendeckende Anwendung. Auf Basis der im ersten Workshop diskutierten und weiterentwickelten innovativen Ansätze – von Gesundheitsportalen über Integrationsplattformen bis hin zu eHealth-Komponenten und -Projekten – geht es nun darum, diese Ideen möglichst rasch und umfassend in die Praxis zu bringen.

Das dafür notwendige innovationsfreundliche Umfeld ist in den Strategien festgeschrieben, aber die bestehenden Hürden wurden noch nicht in Angriff genommen.

Berichten Sie daher in dieser interaktiven Session von Ihren konkreten Herausforderungen, und versuchen wir gemeinsam Lösungswege dafür zu skizzieren, wie Innovationen unter transparenten Rahmenbedingungen nachhaltig in die Regelversorgung Einzug nehmen können. Rund um die Gesundheitsportale sollen notwendige rechtliche und organisatorische Fragen, Synergien und Abgrenzungen sowie Fragen der langfristigen Finanzierbarkeit aufgeworfen und behandelt werden.

Mit Beiträgen von:

- Robert Bauchinger
- Biljana Cabrilo
- Alexander Degelsegger-Marquez
- Andreas Huber
- Anja Laschkolnig
- Markus Pedevilla
- Jochen Pohn
- Wolfgang Pramendorfer
- Martin Schiefer

Moderiert von: Günter Rauchegger